

Thomas Unger
Claudia Braun
Klaus Dieter Hanagarth
Gebhart Höritzer
Inge Schettler
Dr. Christian Wittlinger

Tübingen, 25.03.2024

Antrag

Die Stadtverwaltung gibt zeitnah (innerhalb 4-6 Wochen) darüber Auskunft, wie sich im Klimaschutzprogramm der Bereich Mobilität in nachfolgenden Bereichen entwickelt hat:

1. Radverkehr

- 1.1 Wie hat sich der Fahrradverkehr seit 2021 entwickelt?
- 1.2 Wie hat sich prozentual und/oder absolut gesehen die Nutzung des Fahrrades verändert?
- 1.3 Wie und wo wurden Zählungen durchgeführt?
- 1.4 Wie hat sich die Nutzung der Fahrradparkhäuser entwickelt?

2. ÖPNV

- 2.1 Wie haben sich die Fahrgastzahlen des ÖPNV seit 2021 entwickelt?
- 2.2 Wie hat sich prozentual und/oder absolut gesehen die Nutzung des ÖPNV verändert?
- 2.3 Welche Linien sind unter/überlastet, zu welchen Zeiten?
- 2.4 Wie haben sich die Nutzerzahlen im Bereich des regionalen Bahnverkehrs im Einzugsgebiet Tübingen verändert?

3. MIV

- 3.1 Wie hat sich die Nutzung des MIV seit 2021 entwickelt?
- 3.2 Wie hat sich prozentual und/oder absolut gesehen der Umstieg vom MIV auf den ÖPNV, das Fahrradfahren oder des Zufußgehens verändert?
- 3.3 Wie hat sich die Nutzung der Parkhäuser entwickelt?
- 3.4 Welche Straßen werden mehr/weniger befahren? (Routen, Zählungen, Staus,..)
- 3.5 Wie hat sich die Anzahl der in Tübingen zugelassenen PKW in den letzten 5 Jahren entwickelt?

Begründung

Seit dem Beschluss für die Klimaneutralität 2030 in Tübingen sind mehr als 3 Jahre, ca. 1/3 der Zeit vergangen und es ist an der Zeit einen Zwischenbericht zu erhalten, wo wir im Bereich der Mobilität stehen.

Thomas Unger
Claudia Braun
Klaus Dieter Hanagarth
Gebhart Höritzer
Inge Schettler
Dr. Christian Wittlinger

Wir benötigen diese Informationen, um zu wissen, ob wir uns auf dem richtigen Weg befinden oder ob wir unsere Anstrengungen verstärken, einschränken oder sogar umleiten müssen. Es gibt sicherlich Meilensteine in Form von verschiedenen Zählungen, Messungen oder Befragungen, aus deren Entwicklung sich Rückschlüsse ableiten lassen. Wenn wir z.B. feststellen müssten, dass wir mit unseren Maßnahmen nicht den gewünschten Erfolg erreichen, sollten wir unsere Investitionen dort einsetzen, wo wir mehr erreichen und schneller voranschreiten.

Uns ist es wichtig die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, um unser Ziel 2030 zu erreichen, auch wenn dies bedeutet umzudenken und umzusteuern.

Für die Tübinger Liste

Gebhart Höritzer
Thomas Unger